



Jahresbericht 2017

Liebe Pächterinnen und Pächter

Der Frühling 2017 war ungewöhnlich warm, aber an Ostern erreichte uns eine Kaltfront mit drei aufeinanderfolgende Nächte mit Minusgraden und beträchtlichem Schaden an Erdbeer- und Obstkulturen. Die Medien titeln nach der zweiten Nacht: „Frost-April bricht Kälterekord- seit Messbeginn nach dem 15. April gab es noch nie so tiefe Temperaturen wie am Donnerstagmorgen – weitere kalte Nacht erwartet“. Nach sieben nachfolgenden kalten und regnerischen Tage– fiel in der Nacht auf 28. April so viel Schnee, wie noch nie in der zweiten Aprilhälfte seit Messbeginn. Danach folgte „normales“ Mai Wetter und den ganzen Sommer durch hatten wir prächtiges Sommerwetter mit Temperaturen über 30 Grad und ab und zu mit einem nächtlichen Gewitter. Pünktlich zum Herbstanfang (21.9.) fiel das Thermometer innerhalb zwei Tagen von 30 auf 15 Grad mit anhaltendem sehr herbstliches, regnerischem Wetter mit für die Jahreszeit zu tiefen Temperaturen. Ab Oktober durften einen wahrlich goldigen Herbst erleben. Ende Oktober fielen dann die Temperaturen und die Herbststürme begannen. Der November war kühl bis kalt und der erste Schnee in den Bergen lud zum Skifahren ein. An den Wochenenden im Dezember schneite es auch in Greifensee. Ein Wärmeeinbruch kurz vor Weihnachten liess diesen aber schnell wieder schmelzen und es hiess: unten grau, oben blau!

An der MV 2017 wurden drei verschiedene Prozesse für die Arbeitsteilung in den drei Areale beschlossen. Während im Grafenwis traditionell sich Obmann und Stv. zur Verfügung stellen, bewältigen in der Ocht sechs Personen diese Arbeiten (Admin. Gemeinschaftsarbeit, Rasenmähen, Häckselplatz, Unterhalt. Im Pfihö stellten sich total 14 Personen zur Verfügung (Admin und Stv., Unterhalt und Stv, Reihenchefs und Stv). Auf Anfrage sind alle drei Areale mit dem von ihnen gewählten Arbeitsaufteilung zufrieden und werden 2018 so weiterfahren. Alle Personen stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr wurde in allen drei Arealen wacker gearbeitet – und dies nicht nur im eigenen Garten. Im Grafenwis wurde von einigen freiwilligen Helfer unter der Regie des Obmannes Aldo das Areal Grafenwis Nord aufgelöst. In der Ocht wurde an mehreren Arbeitstagen zur Gemeinschaftsarbeit aufgerufen und wie auch in den Vorjahren wurde an diesen Tagen gemeinsam viel erledigt, dass ein Einzelner kaum bewältigen hätte können. Im Pfihö fanden ebenfalls mehrere Arbeitstage statt. Hier wurden die Reihen gepflegt und auch wie an der MV 2016 beschlossen, der Kompostplatz aufgelöst.

Ein herzliches Dankeschön an alle die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen!

Im 2017 trafen wir uns zu 3 Sitzungen. Unsere Abläufe wurden weiter optimiert und die digitalen Möglichkeiten ausgenutzt.

Es freut mich, Ihnen Verena Lippuner zur Wahl zur Präsidentin Stv. an der MV 2018 vorzuschlagen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für 2018 alles Gute, Zufriedenheit und allerbeste Gesundheit.

Cristina Rudolph

Präsidentin